



# Interview mit WG Fladnitz

Karin Dullnig, ecoversum

**W**ir haben **Obmann Johann Elmer** und **Wasserwart Franz Pössinger** in Fladnitz an der Teichalm besucht.

## Frage: Herr Obmann wie führen Sie die Wassergenossenschaft?

Bereits 1911 wurde in Fladnitz mit dem Bau der Volksschule der Wasserversorgungsverein gegründet. Schon damals war von den Gründungsmitgliedern ein hohes Maß an persönlichem Einsatz notwendig. Eigenleistungen sind nach wie vor ganz wichtig. Wir machen vieles selbst, wir haben 1 Wassermeister und 2 Wasserwarte und alle Vorstands- und Ausschussmitglieder haben sich kontinuierlich Wissen angeeignet. Alle handwerklichen Tätigkeiten werden finanziell abgegolten. Externe Aufträge vergeben wir nur an ortsansässige Firmen, die unsere Anlagen gut kennen und auch langfristig betreuen können. Momentan ist der Vorstand in einer Phase der Neukonstituierung. Mit der Gemeinde haben wir eine gute Kommunikation, die Abrechnungen werden über das Gemeindeverwaltungssystem gemacht und seit kurzem ist auch unser Büro im Gemeindehaus. Unser Leitungssystem, das beachtliche 40 km hat, haben wir genau in Plänen dokumentiert. Kontrollen bei den Anlagenteilen, wie Messung der Quellschüttung, Wasser- und Stromzähler ablesen und Sichtkontrollen mache ich jeden Sonntag und erfasse alles in Excel Tabellen.

## Frage: Wo sehen Sie die Herausforderungen für Ihre Wassergenossenschaft?

Corona hat vieles verändert. Es gab keine Zusammenkünfte mehr und der persönliche Austausch ging verloren. Wir sind nun dabei, den Vorstand neu zu organisieren, es wird einen neuen Stellvertreter und eine neue Kassierin geben und wir sind auf der Suche nach jungen Leuten, die sich engagieren wollen und können. Es ist aber schwierig, da bei uns fast alle auswärts arbeiten und allgemein das Interesse für Dienst an der Allgemeinheit gesunken ist. Eine Herausforderung ist, das Leitungssystem übersichtlich zu verwalten. Wir haben die Erfassung in einem digitalen Leitungskataster in Verbindung mit dem GIS geplant. Das erste Seminar dazu habe ich bei der Steirischen Trinkwasserschulungsinitiative besucht, nur wurde klar, dass wir eine Person brauchen, die sich damit intensiver beschäftigt, das werden wir angehen.

*„ Wir sind nun dabei, den Vorstand neu zu organisieren, es wird einen neuen Stellvertreter und eine neue Kassierin geben und wir sind auf der Suche nach jungen Leuten, die sich engagieren wollen und können.“*

Obmann Johann Elmer



Wasserwart Franz Pössinger und Obmann Johann Elmer mit DI Alexander Salamon (A14)

## Eckdaten zur WVG Büchl Neu

- ♣ **Lage:** Gemeinde Fladnitz an der Teichalm, KG Fladnitz und KG Schrems
- ♣ **Gründung:** 1911 als Wasserversorgungsverein, Genossenschaft seit 1990
- ♣ **Obmann:** Johann Elmer (2007-18 und nun seit 2021)
- ♣ **Versorgungsgebiet:** 240 Haushalte, Hotel, Gastro und 3 Landwirte, ca. 40 km Leitungsnetz
- ♣ **Anlagen:** 8 Quellen, Tiefzone 2 Behälter je 58,6 m<sup>3</sup>, Hochzone 2 Behälter je 64,2 m<sup>3</sup>, Fladnitzberg 2 Behälter je 18 m<sup>3</sup>, UV Anlagen
- ♣ **Trinkwassernotversorgung:** einzelne Versorgungsgebiete mit Ringleitung. Genügend Wasserreserven sind vorhanden (4,8 Schüttung, momentane Sommerspitzen liegen bei 3 sec Liter)

## Frage: Wie schaffen Sie ein Wasserbewusstsein bei Ihren Mitgliedern?

Die Gebühren mit 1 Euro pro Liter sind bei uns noch sehr moderat – es gibt auch keine Einmalzahlungen. Das ist positiv, aber auch eine Gefahr, da die Mitglieder die Wasserversorgung als Selbstverständlichkeit verstehen. Wir könnten zu einem Rundgang einladen, damit sie sehen, was hinter dieser Vollversorgung steckt und sie dann Verständnis entwickeln, warum wir z.B. eine Meldung für Poolfüllung brauchen. ■